

Medienmitteilung / Basel, 19. Oktober 2023

## **Die Basel Sinfonietta widmet sich Benjamin Brittens War Requiem - gemeinsam mit dem Basler Bach-Chor und dem Gemischten Chor Zürich am 11.11.23 in Zürich und am 12.11.23 in Basel**

Am 12. November präsentiert die Basel Sinfonietta gemeinsam mit dem Basler Bach-Chor, und dem Gemischten Chor Zürich sowie der Knabekantorei Basel und renommierten Solisten Benjamin Brittens «War Requiem». Unter der Leitung von Joachim Krause setzt die Aufführung der gewaltigen Totenmesse, die als Meilenstein der Musik der Nachkriegszeit gilt, ihre Saison im Stadtcasino Basel fort. Solisten sind die Sopranistin Susanne Bernhard, der Tenor Thomas Mohr und der Bariton Markus Eiche.

Die Konzerteinführung beginnt um 18.15 Uhr, das Konzert um 19.00 Uhr.

Bereits am 11. November um 19.30 Uhr ist Brittens «War Requiem» in der Tonhalle Zürich zu erleben.

Ein Akt der Zerstörung und der kulturellen Barbarei war der Anlass für die Entstehung eines der zentralen Werke der Musik des 20. Jahrhunderts: Benjamin Brittens «War Requiem» ist ein Werk der stillen Trauer, des Andenkens an alle Kriegstoten – und der Versöhnung. Uraufgeführt wurde die Komposition am 30. Mai 1962 anlässlich der Einweihung der neu erbauten Kathedrale im englischen Coventry. Deren mittelalterlicher Vorgängerbau war beim sogenannten «Unternehmen Mondscheinsonate» durch deutsche Fliegerbomben zerstört worden.

Der englische Komponist nutzte den ihm erteilten Auftrag, um seine tief verwurzelte pazifistische und humanitäre Überzeugung in Töne umzusetzen. In seinem eindringlichen Appell gegen den Krieg stellt Britten neben den überlieferten Text der lateinischen Totenmesse die erschütternden Gedichte des in den letzten Tagen des Ersten Weltkriegs im Alter von 25 Jahren gefallenen Soldaten Wilfred Owen.

Brittens gewaltige Komposition für Orchester, Chöre, drei Solostimmen und Orgel gilt nicht nur als Meilenstein der Musik der Nachkriegszeit, sondern überwältigt bis heute durch seinen unmittelbaren Ausdruck – ein Weltkriegsoratorium als warnendes Dokument des Protests und Widerstands gegen die Kriege des 20. Jahrhunderts.

Die Basel Sinfonietta ist ein auf zeitgenössische Musik spezialisiertes Orchester mit sinfonischer Besetzung – und insofern ein in der klassischen Musikszene einzigartiger Klangkörper. Principal Conductor der Basel Sinfonietta ist Titus Engel. Getragen vom Anspruch, Musik am Puls der Zeit zur Aufführung zu bringen, überwindet die Basel Sinfonietta seit ihrer Gründung im Jahr 1980 klassische Konzertkonventionen und zeigt sich in ihren Programmen erkundungsfreudig gegenüber anderen Genres und Kulturen. Die Basel Sinfonietta arbeitet mit den führenden Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart zusammen. Das Orchester hat zahlreiche Werke in Auftrag gegeben und konnte seit seiner Gründung mehr als 220 Uraufführungen und nationale Erstaufführungen präsentieren.

**Mehr Informationen finden Sie unter: [www.baselsinfonietta.ch](http://www.baselsinfonietta.ch)**

## **Programm:**

Benjamin Britten (1913-1976)

**War Requiem für Soli, Chöre und Orchester op. 66 (1962)**

**Susanne Bernhard, Sopran**

**Thomas Mohr, Tenor**

**Markus Eiche, Bariton**

**Joachim Krause, Dirigent**

**Basler Bach-Chor**

**Der Gemischte Chor Zürich**

**Knabekantorei Basel**

**Basel Sinfonietta**

## **Konzerte:**

**Sa, 11.11.23, 19.30 Uhr**

**Tonhalle Zürich, Grosse Tonhalle**

**So, 12.11.23, 19.00 Uhr**

**Stadtcasino Basel**

## **Pressekontakt:**

Ophelias Culture PR, Tel +49 (0)89 6797 10 50, [baselsinfonietta@ophelias-pr.com](mailto:baselsinfonietta@ophelias-pr.com)